

<b>20 Rheinland-Pfalz</b>			<b>RPFB</b>	<b>Nr. 2018090167</b>
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel	
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Gmehling, Will</b>			ID: 182018090167	
Zuname Vorname			Bewertung	
<b>Rassmus, Jens</b>			<input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Einsatzmöglichkeiten	
<b>Chlodwig</b>			<input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Titel			Zielgruppe	
Reihe			<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-7795-0600-3</b>				
ISBN				
<b>48</b>			<b>12,00</b>	
Seitenzahl			Preis (EURO)	
<b>Hammer Peter</b>			<b>2018</b>	
Verlag			Jahr	
<b>Wuppertal</b>				
Ort				
<b>geb. Buch</b>		<b>Erzählung / Roman</b>	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Medienart/Ausführung		Gattung	(Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum:</b> .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
<b>Auch ohne Abenteuer spannende Erzählung</b>			Zentraldatei: .....	
.....			Verlag Datum: .....	
.....				

**Inhaltsangabe**

Chlodwig kommt neu in die Klasse und mit seiner ordentlichen Frisur und den reinen Klamotten schaut er aus wie jemand, der zwar gut rechnen, aber nicht Fußball spielen kann. So steht er im totalen Gegensatz zu Bert, der selten gekämmt ist, schmutzige Kleider trägt und sich nicht besonders für die Schule interessiert. Dass ausgerechnet dieses geschneigte Wesen der neue Tischnachbar Berts wird, bringt eine erstaunliche Geschichte ins Laufen und die ist mindestens so spannend wie ein Abenteuerroman.

**Beurteilungstext**

In dieser Erzählung, die aus der Sicht von Bert geschildert wird, treffen zwei Welten aufeinander. Da ist der behütete, gepflegte, wohlzogene Chlodwig und der freundet sich mit Bert an, der aus einer problematischen, chaotischen Familie kommt, in der es mit seinen drei Geschwistern meist drunter und drüber geht. Es wird kein großes Abenteuer geschildert, es gibt keine wilden Tiere, Außerirdische oder Hexen und Zauberer und doch ergibt sich eine spannende Geschichte, die fesselt und neugierig auf die Entwicklung dieser außergewöhnlichen Freundschaft macht. Für Chlodwig als Einzelkind ist es offensichtlich ziemlich langweilig zu Hause und er findet es in dieser lebendigen Großfamilie viel interessanter. Als seine Eltern beruflich längere Zeit ins Ausland müssen, zieht er bei Bert ein und mit Toleranz und gutem Willen spielen die sozialen Unterschiede überhaupt keine Rolle. Chlodwig bringt sich ein und hilft seiner Familie auf Zeit, besser mit Schule und Alltag zurecht zu kommen. Im Gegenzug erfährt er Anerkennung, Zuneigung und ein liebevolles Miteinander ohne dass Bedingungen erfüllt werden müssen. Erzählt wird diese Geschichte mit Witz und in altersgemäßer, klarer Sprache. Die schlichten, in schwarz-grau-rot gehaltenen Illustrationen sind in den Text eingefügt, korrespondieren in ihrer Ausführung mit der Sprache und zeigen Momentaufnahmen der Geschichte.

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	47 Kürzel	Nr. <b>1918558</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Straßer, Susanne</b> Zuname Vorname			ID: 181918558	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Der Wal nimmt ein Bad</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-7795-0597-6</b> ISBN		<b>22</b> Seitenzahl	<b>14,90</b> Preis (EURO)	
<b>Hammer Peter</b> Verlag		<b>Wuppertal</b> Ort	<b>2018</b> Jahr	
Medienart/Ausführung <b>Bilderbuch</b> Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: <b>22.09.2018</b>	
			Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Ein Wannenbad ist immer schön. Das denkt sich auch der dicke Wal und steigt in die Badewanne. Aber er bleibt nicht lange allein: schon steht die Schildkröte in der Tür. Und sie bleibt nicht die einzige, die mit baden möchte.

**Beurteilungstext**  
 Ganz in Ruhe möchte der dicke Wal ein entspannendes Wannenbad genießen. Doch nicht lange währt die Ruhe und schon steht die Schildkröte in der Tür. Sie möchte ihren Rückenschmerzen mit warmem Badewasser zu Leibe rücken. "Na gut", sagt der Wal. "Komm rein und entspann dich." Gutmütig lässt der Wal kurz danach auch den frierenden Biber mit in die Wanne steigen. Und natürlich lädt er freundlich auch den schmutzigen Flamingo und den nach Fisch stinkenden Eisbären ein, mit zu baden. Auch das kleine Kind darf mit einem großen Spielboot in die Badewanne klettern, wengleich diese Einladung schon seufzend ausgesprochen wird. Mit der Entspannung ist es in der übervollen Wanne nun leider vorbei. Also taucht der Wal ab und wirft mit einem großen Schwung alle Badegäste aus der Wanne. Etwas Wasser nachlassen. Endlich Ruhe. Heute ist Badetag. Herrlich!  
 Wären die dicken und sehr stabilen Buchseiten nicht aus Pappe, so könnte man das für Kinderhände gut geeignete Bilderbuch prima mit in die Badewanne nehmen. So bietet es eine unterhaltsame Lektüre vor oder nach dem Bad in der Wanne. Eine fantasievolle Geschichte für kleine Zuhörer. Auf jeweils zwei großen Doppelseiten ist die sich zunehmend füllende Badewanne abgebildet. Die Illustrationen zeichnen sich durch kräftige Farben aus. Der ruhige und freundliche Wal verändert von Seite zu Seite seinen Gesichtsausdruck, bis er abtaucht, alle hinaus wirft und auf dem letzten Bild sehr entspannt und zufrieden lächelt. So gibt es im Laufe der Geschichte einiges zu entdecken und man kann viel erzählen. Der Text ist kindgerecht. Wenige kurze Sätze erzählen, was passiert. Lautmalerische Worte unterstützen, wie die einzelnen Besucher zu dem Wal in die Wanne hüpfen. Ein schönes Bilderbuch für kleine Menschen.

**15 Hamburg** ..... **ewe** ..... Nr. **151811173** .....  
 Landesstelle ..... Ausschuss ..... Bearbeitung (Name, Vorname) ..... Kürzel .....

**Verf./Bearb./Hrsg.: Budde, Nadia** ..... ID: **18151811173** .....  
 Zuname ..... Vorname .....  
**Budde, Nadia** .....  
 Illustrator/-in (Name, Vorn.) ..... Übersetz. von (Name, Vorn.) ..... Übersetz. aus Sprache .....

**Eins zwei drei Vampir** .....  
 Titel .....  
 Reihe .....  
**978-3-7795-0585-3** ..... **18** ..... **13,00** .....  
 ISBN ..... Seitenzahl ..... Preis (EURO) .....  
**Hammer Peter** ..... **Wuppertal** ..... **2018** .....  
 Verlag ..... Ort ..... Jahr .....

**Buch (Print, gebunden)** ..... **Pappbilderbuch** ..... Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ?  Ja .....  
 Medienart/Ausführung ..... Gattung ..... (Wolgast-Preis) .....  
 Empfehl. für Taschenbuchtipp  Ja ..... **Erstelldatum:** .....

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) .....  
 Internet?  Ja  Nein .....  
 Zentraldatei: **28.09.2018** .....  
 Verlag Datum .....

Inhaltsangabe  
 „Mit Zöpfen, mit Perücke, mit Glatze - Katze.“ Ein einfaches Reimschema und tolle Illustrationen laden zum Lachen und selbst Ausprobieren ein.

Beurteilungstext  
 „Mit Kaffee, mit Toast, mit Ei - Hai.  
 Launisch, fröhlich, nett - Skelett.“

Dieses Buch ist einfach aufgebaut: Drei Dinge/Wörter passen zu einer Kategorie, das letzte reimt sich auf ein Tier/eine Figur. Die nächsten drei Dinge werden mittels dieses Tieres illustriert und münden in einer neuen Figur/einem neuen Tier. Es ist das Nachfolgewerk des bekannten Buches „Eins zwei drei Tier“. Verwirrend nur, dass das Titelbild als einziges nicht zum Schema passt...

Die Illustrationen sind einfach und dennoch stark und aussagekräftig: Dicke schwarze Linien umranden vereinfacht dargestellte Wesen und Tiere, deren Gesichter trotz oder gerade durch ihre Einfachheit unglaublich aussagekräftig sind. Die Wesen sind großflächig in wenigen Farben ausgemalt und stehen vor einfarbigem Hintergrund auf ebener Erde.

Ich habe dieses Buch bereits sowohl im Deutsch- wie auch im Kunstunterricht genutzt. Meine 6. Klasse entdeckte, beschrieb und reimte in der vorgegebenen Form des Buches, später wurden die eigenen Reime illustriert. Die eingängige Reimform kann sehr differenziert genutzt werden. Einige Kinder puzzelten die richtigen Wörter zum passenden Tier, andere nutzten vorgefertigte Kategorien und wieder andere reimten völlig frei. Die Einfachheit des Reimschemas sowie der Illustrationen ist ebenso passend für die Unter- wie Mittelstufen. Auch im Kunstunterricht kann die Machart der Illustrationen entdeckt werden, um diese dann zu imitieren. Die neue Figur ist nämlich immer nur halb zu sehen, die drei anderen ganz. Schnellere Kinder können mehrere Bilder malen und aus ihren Gedichten eine passende Reihe erstellen. Andere sollen ein Bild fertig gestalten. Der Reimtext steht dabei über den Figuren. Es gibt übrigens auch eine App zum Buch - dort kann ebenfalls das Reimen geübt werden. Klasse!

Nadia Budde ist heute eine bereits bekannte Größe in der Kinderliteratur. Die Berlinerin studierte in ihrer Heimatstadt sowie in London. Sie gewann bereits zweimal den Deutschen Jugendliteraturpreis (1999 und 2010). Nadia Budde lebt mit ihrer Familie in Berlin.

Enja Weyhe, AJuM Hamburg

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	fas Kürzel	Nr. 12182145
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Budde, Nadia</b> Zuname Vorname		ID: 1812182145	
<b>Budde, Nadia</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache	
<b>Eins zwei drei Vampir</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe: <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-7795-0585-3 ISBN	20 Seitenzahl	13,00 Preis (EURO)	
<b>Hammer Peter</b> Verlag	<b>Wuppertal</b> Ort	<b>2018</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter <b>Komik / Humor, Nonsense</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: .....	
		Verlag Datum: .....	

Inhaltsangabe  
Nadia Budde beweist sich erneut als Meisterin des Nonsense-Reimes im Bilderbuch.

**Beurteilungstext**  
Nadia Buddes karikaturistischer Strich, der in seiner Spontanität an Kinderzeichnungen erinnert, ist unvergleichlich. Ihr Debüt „Eins Zwei Drei Tier“ wurde mittlerweile auch in Englisch, Französisch und Spanisch veröffentlicht. Außerdem ermöglicht seit 2017 eine App auf der Basis des Bilderbuchs die spielerische Interaktion.  
Mit „Eins Zwei Drei Vampir“ hat die Illustratorin nun eine humorvolle Fortsetzung geschaffen. Lieblingsfigur der Rezensentin ist das Einhorn. Mit einem herausfordernden Blick reimt es sich auf eine Fledermaus. Diese präsentiert sich „von hinten“ „von der Seite“ und „von vorn“ eher unsicher. Nadia Budde bricht gerade in ihrer Art der Illustration gängige Vorstellungen von „kindgemäßer“ Hochglanz-Ästhetik auf. Wenn sie Körper mit spontanem Strich unförmig erscheinen lässt und den Figuren Emotionen im Blick einzeichnet, zeigen sich ausgeprägte Charaktere. Damit schafft Nadia Budde erneut in der Tradition des Nonsense-Reimes ein Bilderbuch, das die Leser\*innen mit humorvollen Wort-Bild-Verbindungen zum Schmunzeln bringt.  
Sonst im Bilderbuch vernachlässigte Figuren wie Tarantel, Hai, Skelett, Hyäne und Zecke übernehmen in diesem Werk ihren Part, Sprachbewusstheit und Sprachlust zu vermitteln. Wenn Gwen-Luise und Riese, aber auch „mit Buchstabe“ und Rabe sich reimen, sorgen diese ungewöhnlichen Kombinationen für ein Lachen. Im Dialog mit Kleinkindern erweitert sich damit auf lustvolle Weise der Wortschatz. Auch die phonologische Bewusstheit kommt hier zum Zuge, gerade wenn Schulanfänger\*innen die Schrift mit nachverfolgen können. Und nicht zuletzt fördert dieses Buch das Weiterreimen.

<b>18 Niedersachsen</b> Landesstelle	<b>Wittmund</b> Ausschuss	<b>uhb</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 181850619</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Bardeli, Marlies &amp;</b> Zuname Vorname		ID: 18181850619	
<b>Godon, Ingrid</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache	
<b>ellington</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-7795-0589-1</b> ISBN	<b>40</b> Seitenzahl	<b>16,00</b> Preis (EURO)	
<b>Hammer Peter</b> Verlag	<b>Wuppertal</b> Ort	<b>2018</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	
<b>Bilderbuch</b> Gattung		(Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum:</b> .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter _____ _____ _____ _____	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
		Zentraldatei: <b>08.08.2018</b>	
		Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Einsame Frau findet noch einsameren Enterich. Eine gute Symbiose? Nur für eine gewisse eine Zeit, denn beide finden Anderes, Passenderes.

**Beurteilungstext**  
 Ja, man kann retten, schonen, lieben. Nein, man kann nicht festhalten, ein Klammern hilft meist gar nicht.  
 Wir haben eine merkwürdige Verbindung zwischen einer Frau mit dem Namen Treuherz und einem Enterich, der sie auf dem Markt so anschaute, dass sie ihn unbedingt vor einem (un-)gewissen Schicksal retten musste. Noch vor dem Kauf denkt sie an den Namen, den sie ihm geben wird: Duke Ellington, kurz: Ellington.  
 Der erlebt eine andere Welt, kann die Musik gut verstehen, akzeptieren und fühlt sich sehr wohl bei Frau Treuherz, nimmt sogar die Klavierschüler\*innen von ihr gern mit auf in sein Leben. Als er allerdings mit einer Ausgehleine die Welt außerhalb erfährt, wird seine beschützte Welt konfrontiert mit der Welt von Freiheit. Und als auch noch die Liebe ins Spiel kommt, müssen alle die Beziehungen untereinander neu benennen.  
 Die Bilder sind einfach in einer Art, dass mehrfach mit Linien gearbeitet wird, die sich leicht von links nach rechts heben. Das deutet einerseits auf Umblättern hin, andererseits auch auf Fortschritt der Geschichte. Diese Linien umkreisen auch die Personen und Häuser und werden durch blasse, angewässerte Farben besonders betont. Die anderen Bildteile scheinen eher gedrängt zu sein, um einen Gegenpol zu bilden. Viele öffnen sich ebenfalls nach rechts (umblättern!).  
 Der Text ist in die Illustrationen integriert, eher unauffällig, aber doch präsent und zumeist länger, als das Betrachten der Bilder es erfordert. Der Titel lässt an den Inhalt des Songs "Take the A-Train" von Duke Ellington denken, der Inhalt der Geschichte hat allerdings wenig mit der Person und seiner Musik zu tun. Es gibt auch keinen wirklichen Hinweis, sodass sich eine Verbindung nur über mehrere Ecken herstellen lässt.

<b>15 Hamburg</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>gre</b> Kürzel	Nr. <b>151801122</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Herzog, Annette</b> Zuname Vorname			ID: 18151801122	
<b>Clante, Katrine /</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Herzstrurm - Sturmherz</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-7795-0584-6</b> ISBN	<b>128</b> Seitenzahl	<b>18,00</b> Preis (EURO)		
<b>Hammer Peter</b> Verlag	<b>Wuppertal</b> Ort	<b>2018</b> Jahr		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Comic / Graphic Novel</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Liebe / Sexualität /</b> ..... ..... .....	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<b>Erstelldatum:</b> .....	<input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>11.08.2018</b> Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Eigentlich ist alles ganz einfach: Mädchen trifft Junge, Junge trifft Mädchen. So beginnen die schönsten Geschichten. Und dann ist alles wieder total kompliziert. Weil alles neu, überwältigend, verwirrend und verstörend ist. So entstehen die besten Geschichten.

**Beurteilungstext**  
 Wer möchte nicht einmal wissen, was in dem anderen vorgeht, besonders wenn man total verknallt ist, sich aber nicht traut, den ersten Schritt zu machen. Annette Herzog hat jetzt eine erfrischende, ehrliche und authentische Liebesgeschichte geschrieben – erzählt aus zwei Perspektiven, der von Viola und der von Storm. Das Besondere an dieser kongenial aus unterschiedlicher Sicht von Katrine Clante und Rasmus Bregnhøi illustrierten Graphic Novel ist, dass die Geschichten aufeinander zu laufen: Herzsturm erzählt von Violas Gefühlschaos, erst vor Glück fliegend, dann am Boden zerstört und völlig durcheinander. Und wenn man das Buch umdreht, liest man unter dem Titel Sturmherz Storms Version, der sich schon früh fragt: „Wieso kann ich plötzlich nicht mehr normal denken?“ Die Liebenden bewegen sich aufeinander zu – und treffen sich nach diversen Missverständnissen, Übersprungshandlungen und Bloßstellungen in der Mitte des Buchs. Sympathischerweise haben beide einen Brief für den anderen dabei, das geschriebene Wort bekommt in den Irrungen und Wirrungen der ersten großen Liebe eine besondere, eine klärende Wirkung.

Die 1960 in der Nähe von Berlin geborene und seit 1991 in Kopenhagen lebende Herzog schreibt auf Dänisch und Deutsch und kennt die Kinderbuchszene beider Länder. In Dänemark habe sie als Autorin mehr Freiheiten, die Verlage seien mutiger, Eltern trauen Kindern mehr zu und die Leser seien offener, sagt Herzog im Interview. Das zeigt sich in Herzogs unverblühten und freizügigen Dialogen und Ausführungen über Begehren und Liebe, Hormone und Sexualität: „Lust fühlt sich wie Hunger zwischen den Beinen an“, sagt zum Beispiel Violas Freundin – eine ebenso interessante wie explizite Beschreibung. Es gibt zahlreiche Stimmen zu unterschiedlichsten Spielarten der Liebe, Entzückendes und Peinliches, Tierisches und zutiefst Menschliches. Hübsch sind auch die eingestreuten kurzen Abrisse großer Liebesgeschichten aus Literatur, Theater und Mythologie, von Medea bis Anna Karenina – übrigens leider alle immer unglücklich endend – sowie zahlreiche Zitate zu Liebe und Liebeskummer.

Der Junge Storm dagegen sucht in seiner emotionalen Verwirrung rationale Antworten bei diversen Philosophen, Theoretikern und Analytikern. „Man wird doch wohl klüger, oder?“, fragt ein Kapitel. Aber als älterer Leser kann man Violas Großmutter nur beipflichten: Auch im Alter und nach zahlreichen Erfahrungen ist man kaum weniger verpeilt, lächerlich, unsicher und sprachlos.

Unverkrampt und sehr charmant humorvoll sind auch die Illustrationen: Sie sind atmosphärisch sehr dicht, Violas emotionale Bruchlandung wird als tsunamiantiger Nordseesturm mit sehr böser, überlebensgroßer Möwe illustriert, es gibt konturenarme, nebulöse Bilder, um emotionale Leere auszudrücken. Die Illustrationen sind detailreich und stilistisch wie von sehr begabten Teenagern in den Collegeblock gemalt. Eine Kapitelaufaktseite ist mit einem Muster aus vielen kleinen Gebärmüttern und anhängenden Ovarien verziert, weibliche Geschlechtsorgane als Vianetten. Lustig sind auch verschiedenste Formen von Paarungen. ob Schnecken. Vögel oder Pilze. Storm

..... wandert, umflattert von einem drängenden Amor, bei den über mehrere Seiten gehenden philosophischen Ausführungen und Streitgesprächen zwischen unter anderem Sophokles, Platon, Ovid, Rousseau und Freud durch sanft geschwungene, weibliche Körperlandschaften, Venushügel im wortwörtlichen Sinn: Der Kopf versucht die Gefühle intellektuell zu erfassen, während die Hormone erotische Bilder vor dem geistigen Auge hervorrufen, Sinnlichkeit schlägt Sinn. Gut, dass der Peter Hammer Verlag mutig diese Graphic Novel hierzulande veröffentlicht.

Herzsturm – Sturmherz ist eine mitreißende, moderne Liebesgeschichte. Und ein zeitlos wahres, gutes Jugendbuch über das Verliebtsein an sich – in all seinen herzerreißend schönen und hirnerfressend idiotischen Facetten.

Elke von Berkholz

**12 Berlin** Landesstelle ..... **fas** Kürzel ..... **Nr. 12182142** .....  
 Ausschuss ..... Bearbeitung (Name, Vorname) .....

**Verf./Bearb./Hrsg.: Herzog, Annette** .....  
 Zuname ..... Vorname .....

**Clante, Katrine** .....  
 Illustrator/-in (Name, Vorn.) ..... Übersetz. von (Name, Vorn.) ..... Übersetz. aus Sprache .....

ID: **1812182142** .....

Bewertung  **sehr empfehlenswert** ..  
 **empfehlenswert** ..  
 **eingeschränkt empf.** ..  
 **nicht empfehlenswert** ..

**Herzsturm - Sturmherz** .....  
 Titel .....

Reihe .....

**978-3-7795-0584-6** ..... **128** ..... **18,00** .....  
 ISBN ..... Seitenzahl ..... Preis (EURO) .....

**Hammer Peter** ..... **Wuppertal** ..... **2018** .....  
 Verlag ..... Ort ..... Jahr .....

Einsatzmöglichkeiten  **Büchereigrundstock** ..  
 **Klassenlesestoff** ..  
 **für Arbeitsbücherei** ..

Zielgruppe  **0-3** .....  **12-13** .....  
 **4-5** .....  **14-15** .....  
 **6-7** .....  **16-17** .....  
 **8-9** .....  **ab 18** .....  
 **10-11** .....

**Taschenbuch / Heft /** ..... **Comic / Graphic Novel** .....  
 Medienart/Ausführung ..... Gattung .....

Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ?  **Ja** .....  
 (Wolgast-Preis) .....

Empfehl. für Taschenbuchtipp  **Ja** ..... **Erstelldatum:** .....

Schlagwörter .....

**Liebe / Sexualität /** .....  
 .....  
 .....

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) .....

Internet?  **Ja** .....  **Nein** .....

Zentraldatei: .....

Verlag Datum .....

Inhaltsangabe  
 Die Comic-Erzählung Herzsturm-Sturmherz erobert das Herz der Leserin, während sie von Violas und Storms erster Liebe berichtet.

**Beurteilungstext**

In Pssst! konnten die Leser\*innen bereits Violas Gedanken und Gefühle über Identität und alles, was dazu gehört, kennenlernen. Hierfür erhielten die Autorin Annette Herzog und Illustratorin Katrine Clante 2017 mehrfache Auszeichnungen, unter anderem die Nominierung für den Deutschen Jugendliteraturpreis in der Sparte Kinderbuch. Aber auch für den Nachfolgeband darf man gespannt bleiben. Unter dem Titel Herzsturm - Sturmherz wird erneut eine Facette aus Violas Leben beleuchtet. Dieses Mal dreht sich alles um die erste Liebe. Das Besondere dabei ist, dass sich für die zweite Erzählung das Team aus Annette Herzog und Katrine Clantes Unterstützung von Rasmus Bregnhøj geholt hat. Damit erhält Violas Geschichte eine zusätzliche Perspektive. Diese personifiziert sich zugleich in Storm, in den sich Viola Hals über Kopf verliebt. Wie sich die erste Liebe für Viola anfühlt und mit welchen Hochs und Tiefs Storm diese Zeit erlebt, zeigt die Graphicnovel in zwei unterschiedlichen Leserichtungen. Collagenartig setzt das Team die einzelnen Stationen dieser hormonellen und emotionalen Achterbahnfahrt zweier Heranwachsenden in Szene. Wünsche, Ängste, Weisheiten und Fakten zum Thema Liebe wechseln sich gegenseitig ab und zeichnen ein der Romantik enthobenes Bild. Der spontane Strich, in welchem die Zeichnungen das Thema illustrieren, unterstützt den realistischen Charakter. Herzsturm bietet den Leser\*innen dabei Violas Seite der Geschichte. Wird das Buch aber gewendet, zeigt sich in Sturmherz Storms Perspektive. Die Erzählstruktur der Graphicnovel materialisiert damit für die Leser\*innen auf besondere Weise, immer auch die andere Seite zu berücksichtigen und sich dabei in das Gegenüber hineinversetzen zu können.

<b>23 Sachsen-Anhalt</b>		<b>jb</b>	<b>Nr. 23180807204</b>
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Herzog, Annette</b>		ID: 1823180807204	
Zuname		Vorname	
<b>Clante, Katrine/</b>		Bewertung	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	<input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
Übersetz. aus Sprache		Einsatzmöglichkeiten	
<b>Herzsturm - Sturmherz</b>		<input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Titel		Zielgruppe	
Reihe		<input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-7795-0584-6</b>	<b>128</b>	<b>18,00</b>	
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)	
<b>Hammer Peter</b>	<b>Wuppertal</b>	<b>2018</b>	
Verlag	Ort	Jahr	
<b>Taschenbuch</b>	<b>Graphic Novel</b>	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Medienart/Ausführung	Gattung	(Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum:</b> .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter	
.....		<b>Pubertät, Liebe,</b>	
.....		.....	
.....		.....	
.....		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
.....		Zentraldatei: <b>07.08.2018</b>	
.....		Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Die Graphic Novel "Sturmherz – Herzsturm" erzählt in berührenden Texten und bewegenden Bildern den Beginn einer Liebesgeschichte zweier Teenager. Dieser stünde nicht viel im Weg, wären da nicht die Angst vor einer peinlichen Enttäuschung und der damit verknüpfte Liebeskummer.

**Beurteilungstext**  
 „Ich steige und falle. Ein Sturm rast in meinem Herzen und wirbelt mich umher wie ein Laubblatt im Herbst.“ Dieses Jugendbuch von Annette Herzog, Katrine Clante und Rasmus Bregnhøj kann als gelungene Fortsetzung des mehrfach ausgezeichneten Werkes "Pssst!" bezeichnet werden.  
 Auch in dieser Graphic Novel taucht die/der Lesende in das Leben der mittlerweile jugendlichen Viola ein. Als zweite Protagonist\*in kommt Storm, ein Mitschüler, ins Spiel, für den Viola heimlich schwärmt. Das Besondere an diesem Roman ist, dass es sich um ein Wendebuch handelt, welches die Perspektiven beider Figuren beleuchtet. Beginnt man beim vorderen Buchdeckel, begleitet man in Herzsturm Viola, beim hinteren erlebt die Rezipient\*in in Sturmherz die Geschichte und Gefühle von Storm. Beiden fällt es schwer, ihre Gefühle füreinander zu zeigen. Viola sucht Mitgefühl und Unterstützung bei ihrer besten Freundin. Mit ihr kann sie offen reden, auch über Themen wie das erste Mal. Als Storm plötzlich ein anderes Mädchen küsst, ist Violas Liebeskummer am Höhepunkt angelangt. Storm hingegen kann vor seinen Freunden unmöglich zugeben, dass er ein Auge auf Viola geworfen hat. Immerhin gibt es durchaus hübschere Mädchen an der Schule. Als er auf einer Party die beliebte Freja küsst, gewinnt er zwar an Ansehen, macht jedoch die Erfahrung, dass Liebe etwas ganz anderes ist. Beide Geschichten treffen in der Mitte des Buches aufeinander: Viola und Storm haben sich verabredet, um sich ihre Geheimnisse mitzuteilen. Trauen sie sich endlich, ihre Gefühle zu gestehen?  
 Die Graphic Novel zeichnet sich durch ein besonderes Zusammenspiel von Text und Bild aus. So wird z.T. über ganze Doppelseiten nur auf Bildebene erzählt. Auf diesen großflächigen Illustrationen können dann viele Details entdeckt und als Gesprächsanlass genutzt werden. Der Text wird ebenso künstlerisch eingesetzt und taucht nicht nur in Gedanken-, Sprechblasen und Bocktexten, sondern auch direkt in den Bildern in Form von Hefteinträgen oder Pinnwandnotizen auf. Der lineare Handlungsstrang wird durch unterschiedliche Einschübe aufgelockert. Sie erzählen u.a. die Liebesgeschichten bekannter Persönlichkeiten wie von Romeo und Julia oder Anna Karenina. In einem anderen Kapitel teilen bekannte Philosophen wie Aristoteles und Platon ihre Ansichten über die Liebe mit. Darüber hinaus wird abgebildet, wie sich Liebesbeziehungen im Tierreich oder in anderen Kulturen äußern. Auf diesen Seiten können mit Sicherheit nicht nur jüngere Leser\*innen neue, interessante und teilweise witzige Informationen rund um das Thema Liebe sammeln.  
 Insgesamt bietet diese Graphic Novel alles, was Jugendliche in der Pubertät interessiert. Spannende Fakten sind in einer mitreißenden Liebesgeschichte verpackt, die durch die Aufbereitung als Wendebuch eine besonders ästhetische Umsetzung erfährt. Damit ist dieses Jugendbuch in jeglicher Hinsicht lesenswert und dürfte junge Frauen als auch junge Männer gleichermaßen packen und begeistern.



<b>23 Sachsen-Anhalt</b>	Landesstelle	Ausschuss	maler	Nr. <b>23180727120</b>
			Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Poppe, Grit</b> Zuname Vorname			ID: 1823180727120	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Joki und die Wölfe</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe			Zielgruppe	
<b>978-3-7795-0588-4</b> ISBN			<input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>256</b> Seitenzahl			<b>14,00</b> Preis (EURO)	
<b>Hammer Peter</b> Verlag			<b>2018</b> Jahr	
<b>Wuppertal</b> Ort			Schlagwörter <b>Abenteuer / Familie /</b> _____ _____ _____	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Erstelldatum: _____		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>27.07.2018</b> Verlag Datum _____	

**Inhaltsangabe**  
 Nach seinem Umzug zu seinem neuen Stiefvater, findet der 10-jährige Junge Joki im Wald hinter dem Haus ein Wolfjunges, das sich verlaufen hat. Nach einer aufregenden Verfolgungsjagd gelingt es Joki den Welpen zurück zum Rudel bringen, das weitergezogen ist. Doch sein Verschwinden bleibt natürlich nicht unbemerkt.

**Beurteilungstext**  
 "Joki und die Wölfe" erzählt die Geschichte von Joki, der einen Wolfswelpen zurück zum Rudel bringt. Dabei muss er viele Abenteuer bestehen, z. B. muss er mit dem Wolf die Autobahn überqueren und sich aus einem Sumpf befreien. Währenddessen wird Jokis Abwesenheit bemerkt und eine Suche gestartet.  
 Die Geschichte wird abwechselnd aus der Perspektive von Joki, dem Welpen und den Wolfseltern erzählt. Für die Eltern steht besonders die Sorge um ihr Kind im Vordergrund und gleichzeitig auch ihre Verantwortung für das Rudel. Dieser Konflikt (besonders des Wolfvaters) wird sehr gut und nachvollziehbar dargestellt. Der Wolfswelpe zeigt vor allem seine kindliche Verspieltheit und Neugier. Jokis Sicht unterscheidet sich dagegen sehr. Er hat viele Probleme, mit denen er sich beschäftigen muss und vor denen er zu fliehen versucht. Joki kommt nicht gut mit dem neuen Freund seiner Mutter klar. Im fehlt es an Aufmerksamkeit und die neue Umgebung wirkt fremd auf ihn. Zu guter Letzt streitet er sich auch noch mit seiner besten Freundin. Als er den Wolfswelpen findet, lässt ihn das zunächst seine Probleme vergessen und stellt ihn vor neue Herausforderungen. Er lernt Verantwortung zu übernehmen. Besonders gelungen ist die Darstellung der Kommunikation von Mensch und Wolf, die sich darin zeigt, wie Joki und der Welpe miteinander agieren, sich akzeptieren und vertrauen lernen.  
 Thematisch werden aktuelle Probleme der Menschen mit den Wölfen angesprochen. Das Buch zeigt zum Beispiel, wie Wölfe Nutztiere auf Weiden reißen, die illegale Wolfsjagd und die Probleme, die die Autobahnen den Wölfen bei der Reviersuche bereiten. Im Anhang findet man außerdem weitere interessante Informationen zum Thema 'Wolf'. Beispielsweise wird der Frage nachgegangen, ob Wölfe für Menschen gefährlich sind und wie man sich ihnen gegenüber verhält.  
 Insgesamt kann man sagen, dass das Buch eine sehr aktuelle Thematik aufgreift. Sachinformationen über das Verhalten der Wölfe werden ganz nebenbei mit in die Geschichte eingebunden. Die Geschichte selbst ist abenteuerreich und spannend erzählt, so dass ich das Buch für Kinder im Alter von 8 bis 13 Jahren empfehlen würde. Auch jüngere Kinder können das Buch zu verstehen und die Problemlage zu erfassen.

<b>18 Niedersachsen</b> Landesstelle	<b>Wittmund</b> Ausschuss	<b>uhb</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>181850716</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Raab, Ann Cathrin</b> Zuname Vorname		ID: 18181850716	
<b>https://www.gesetze-i</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	
<b>sortIERbuch</b> Titel		Einsatz- möglich- keiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-7795-0598-3</b> ISBN	<b>32</b> Seitenzahl	<b>16,00</b> Preis (EURO)	
<b>Hammer Peter</b> Verlag	<b>Wuppertal</b> Ort	<b>2018</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum:</b> .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....		Schlagwörter ..... ..... .....	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
		Zentraldatei: <b>21.08.2018</b>	
		Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
Etwa 50 Tiere beugen sich der jeweiligen Anweisung und sortieren sich wie gefordert. Für Kinder ab etwa 2 Jahren ebenso geeignet wie für neugierige Erwachsene.

#### Beurteilungstext

Sortieren ist eine der Mutterstrukturen, wie es die Bourbaki-Gruppe neben den beiden anderen formulierte. Was solch eine Struktur mit einer Menge von Tieren machen kann, wird hier sehr herrlich und komisch und dabei sogar stimmig gezeigt. Ann Cathrin Raab benutzt dafür etwa 50 Tiere, die sie mit einfachen Krakeluren zeichnet, die sie mit treffsicherer Hand scheinbar leicht und doch eindeutig identifizierbar auf das Papier setzt.

Sie benutzt ausschließlich die Doppelseite, denn sie muss rund 50 lebendige Wesen unterbringen - und das auf jeweils sehr unterschiedliche Weisen. Die Schwierigkeit im scheinbar Einfachen ist, die Struktur der Form zu erkennen. Wieder im tiefsten Inneren etwas Mathematisches. Ann Cathrin Raab hat nicht nur das Auge dafür, sondern sie kann das mit schwarzem Stift so umsetzen, dass nur wenige Linien innerhalb der entstandenen Fläche zur genaueren Darstellung hinzugefügt werden müssen. Außerdem gibt sie sehr dezent einige Farbtupfer hinzu: ein Grün und ein Gelb in die Höcker des Dromedars, zwei gelbe Längsstreifen im Körper der Katze, grüne Linien auf dem Panzer der Schildkröte, eine rote Wange für die kleine Maus auf dem Elefanten.

Die Autorin und Illustratorin arbeitet mit einfachsten Mitteln und erzielt damit größtmögliche Wirkung. Oben auf der linken Seite setzt sie in Schreibschrift einzeilige Sätze. Es sind Anweisungen an die Tiere, wie sie sich ab jetzt verhalten sollen. Sie erinnern sehr an Ansagen von Sportlehrer\*innen: "Lauf doch nicht alle durcheinander" und danach folgen noch 14 andere. Alle Tiere machen bereitwillig alles, was die Ansage fordert, verweigern sich nur bei der letzten.

Das ist so einfach und so gut, dass man sich - wie bei vielen guten Ideen - fragen muss, warum es so lange dauerte, bis jemand auf diese kam.

<b>14 Bremen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>ISCH</b> Kürzel	Nr. <b>1418092</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Raab, Ann Cathrin</b> Zuname Vorname			ID: 181418092	
<b>Raab, Ann Cathrin</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>SORTIERBUCH</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-7795-0598-3</b> ISBN		<b>30</b> Seitenzahl	Preis (EURO)	
<b>Hammer Peter</b> Verlag		<b>Wuppertal</b> Ort	<b>2018</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum: 01.06.2018</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Sortiermöglichkeiten / Tiere /</b>	
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: <b>01.06.2018</b>	
			Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Alle Tiere laufen durcheinander und dann folgt der Aufruf: Lauft doch alle mal hintereinander. Das Sortieren beginnt.

**Beurteilungstext**  
 Ann Cathrin Raab begleitet uns mit ihren Bilderbüchern schon längere Zeit. Angefangen mit Ninos Welt in Hartpappe für kleinste Leser und Betrachter bleibt sie nun mit ihrem Sortierbuch ihrer Linie treu. Mit ihrem sparsamen Text legt sie den Schwerpunkt auf die Illustration, die genau das zeigt, was sie in einem Satz ankündigt. Sie bittet die Tiere höflich etwas für sie zu tun. Bitte einmal hintereinander aufstellen, der Größe, Farbe, Art, Geschlecht und vielem mehr nach sortieren. Der Leser und Betrachter bekommt eine Ahnung davon wie viele unterschiedliche Sortiermethoden es gibt. Ihre Darstellung der Tiere ist Kinderzeichnungen nachempfunden und spiegelt deren Blick wieder. Da gibt es dann Löwen mit 5 Beinen oder Schildkröten, die nur 3 Beine haben, aber wen stört denn das? Doch auf jeder Seite gibt es auch den ein oder anderen der schummelt, oder aus dem Rahmen fällt. Das ist es besonders wichtig, genau hinzuschauen, um den Fehler oder die Besonderheit zu entdecken. Besonders auffällig wird es bei den unterschiedlichen Aufforderungen. Da gehen z.B. die Mädchen nach links und die Jungen nach rechts und die Schnecke bleibt in der Mitte. Da ist die Kinderfrage nach dem warum vorprogrammiert, die beantwortet werden will. Die Aufforderung zum Schluss alles nochmal von vorn zu tun wird mit einem großen „OCH NÖ“ quittiert und man sieht, wie die Tierschar nach rechts aus dem Bild hinausläuft. Genug sortiert. Es macht einen riesigen Spaß dieses Buch anzuschauen. Mit und ohne Kinder!

<b>20 Rheinland-Pfalz</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>RPFB</b> Kürzel	Nr. <b>2018080268</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Hasel, Verena Friederike</b> Zuname Vorname			ID: 182018080268	
<b>Wolferrmann, Iris</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Wir Rüben aus der großen Stadt</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-7795-0601-0</b> ISBN	<b>128</b> Seitenzahl	<b>14,00</b> Preis (EURO)		
<b>Hammer Peter</b> Verlag	<b>Wuppertal</b> Ort	<b>2018</b> Jahr		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Familie, Zusammenhalt,</b> ..... ..... .....	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<b>Ersteldatum:</b> .....	<input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>fröhliche Geschichte über den Alltag in einer Großfamilie</b>			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: ..... Verlag Datum: .....	

**Inhaltsangabe**  
 Die Rüben sind sechs Kinder aus 4 Familien, die zusammen in der Rubezahlstraße wohnen und deswegen diesen Spitznamen haben. Sie teilen sich alles, Auto, Klavier und Krawatten und kümmern sich abwechselnd um das Wohlbefinden der kleinen Rüben. Man kann gar nicht richtig sagen, wo die eine Familie aufhört und die andere anfängt. Aber nicht immer ist das Zusammenleben lustig und man muss sich zusammenraufen und einig werden.

**Beurteilungstext**  
 So kess und unbekümmert wie Flora auf dem Cover in die Welt schaut, erzählt sie aus ihrer Sicht vom Alltagsleben in ihrer Großfamilie. Da Floras Mutter als Hebamme keine festen Arbeitszeiten hat, ist das Mädchen besonders auf die Fürsorge der Gemeinschaft angewiesen. Zwei Familien haben zusammen mit zwei alleinerziehenden Erwachsenen dieses Haus gebaut. Jede Familie hat ihren abgeschlossenen Wohnbereich und im Dachgeschoss sind die Gemeinschaftsräume. Da jeder seine eigene Geschichte und Ansichten mitbringt, bleiben Konflikte nicht aus, aber der Wille zum Gelingen der Gemeinschaft hilft Probleme zu diskutieren und einen Kompromiss zu finden. Somit ist diese Wohnform eine Schule fürs Leben im Kleinen und für die heutige Zeit mit ihren Anforderungen in Beruf und Alltag eine gute Alternative zur traditionellen Familie. Flora liebt ihre turbulente Großfamilie, weil immer jemand da ist, sie viele Spielkameraden hat und es nie langweilig wird.  
 Die Geschichte wird in einer lustigen, altersgemäßen Sprache gut verständlich und flott erzählt.  
 Zu Beginn der Geschichte sind die Bewohner des Hauses abgebildet und es gibt auch ein Bild über die Wohnsituation. Kleine, schwarz-weiß gehaltene Zeichnungen sind locker in den Text eingefügt.

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	Ausschuss	47 Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>1918554</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Hasel, Verena Friederike</b> Zuname Vorname		ID: 181918554	
<b>Wolferrmann, Iris</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	
		Übersetz. aus Sprache	
<b>Wir Rüben aus der großen Stadt</b> Titel		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Reihe		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>978-3-7795-0601-0</b> ISBN	<b>118</b> Seitenzahl	<b>14,00</b> Preis (EURO)	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
<b>Hammer Peter</b> Verlag	<b>Wuppertal</b> Ort	<b>2018</b> Jahr	Schlagwörter
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum:</b> .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
			Zentraldatei: <b>22.09.2018</b>
			Verlag Datum

**Inhaltsangabe**  
 Spannend und unterhaltsam erzählt Flora aus dem Alltag ihrer turbulenten Großfamilie: den Rüben. Das sind sechs Kinder in einer Wohngemeinschaft, die mit ihren dazugehörigen Erwachsenen in der Rübezahlstraße wohnen.

**Beurteilungstext**  
 Die achtjährige Flora erzählt von ihrer ungewöhnlichen Familie. Floras Eltern haben mit Freunden ein Haus gebaut, sind zusammen gezogen und haben dann Kinder bekommen. Und das sind sie: sechs Erwachsene, die großen Rüben, und sechs Kinder, die kleinen Rüben. Zwei vierköpfige Familien und zwei Alleinerziehende mit Kinder; darunter eine Polizistin mit persischen Wurzeln. Sie leben gemeinsam in der Rübezahlstraße 8. Die Erwachsenen teilen sich alles mögliche wie Autos, Klavier und Krawatten. Sie kümmern sich abwechselnd um die Betreuung der Kinder. Und die Kinder teilen sich natürlich auch alles mögliche und haben immer jemanden zum Spielen. Da ist es klar, dass in einer solchen Rüben-Wohngemeinschaft viel los ist.  
 Zu Beginn des Buches werden sämtliche Mitglieder der großen "Rüben-Sippe" von der Ich-Erzählerin Flora vorgestellt. Das geschieht auf unterhaltsame Weise und der junge Leser kommt schnell in die Dynamik dieser Erzählung hinein. Bei der folgenden Schilderung des Alltags der Wohngemeinschaft geht es um Geschehnisse aus dem Alltag der Leser. Weil der Januar ein wenig trübsinnig ist, erzählt Flora vom "Einfach-so-obwohl-gerade-weil-Fest", das allen dann gute Laune bringt. Und als es darum geht, dass die Schulkinder alleine den Weg zur Schule bewältigen möchten und nicht mehr gebracht werden wollen, üben alle fleißig Verkehrsregeln bis das große Abenteuer beginnen kann. Was dann jedoch ganz anders läuft als gedacht. Aber auch über Kummer wird berichtet: Floras Mutter ist Hebamme und hat sehr wenig Zeit für ihre Tochter. Gegen diesen Kummer helfen auch nicht die vielen helfenden Erwachsenen der Wohngemeinschaft. Da braucht es dann ein besonderes Erlebnis, um Flora mit dem Beruf der Mama zu versöhnen: Ihre Mutter nimmt sie mit zu einer Mutter mit ihrem frisch geborenen Baby.  
 Ein sehr unterhaltsames Buch, flott geschrieben, mit zahlreichen Illustrationen, die sehr gut zu dem kindgerechten Text passen. Es bieten sich zahlreiche Gesprächsanlässe. So ist das Buch auch gut zum Vorlesen oder als Klassenlektüre in der Grundschule geeignet.